

Stationenarbeit in der Lehrprobe?

Beitrag von „Delphine“ vom 12. November 2006 12:42

Ich denke, du solltest abgesehen von den anderen Hinweisen deine Seminarleiter fragen, ob das für sie ok ist. Meine Fachleiter waren da sehr unterschiedlicher Meinung: Eine Fachleiterin sagte, sie halte Stationenlernen und andere offene Unterrichtsformen für absolut sinnvoll (im richtigen Kontext), in einer Lehrprobe wolle sie aber gerne sehen, wie ICH agiere. Deshalb wollte sie nach Möglichkeit keine Arbeitsphasen in Einzel-, Gruppen-, Partner-, Stationsarbeit sehen, die länger als etwa 20 Minuten dauern. Ich konnte ihre Argumentation nachvollziehen. Eine andere Fachleiterin hat das davon abhängig gemacht, wie gut man das Leiten von Unterrichtsgesprächen schon beherrscht. Ich durfte in der vorletzten Lehrprobe ein Stationenlernen zeigen, da sie meinte, mein Lehrerverhalten in Unterrichtsgesprächen etc. sei nun bereits so professionalisiert 😊, dass sie dort keinen Beratungsbedarf mehr sehe. Die dritte Fachleiterin wollte eine von fünf Lehrproben in einer offenen Arbeitsform sehen - da habe ich Stationenlernen gezeigt.

Ich würde einfach fragen und wenn du es gerne machen willst schon bei der Frage gut erklären, warum das in dieser Lerngruppe bei diesem Thema die geeignete Arbeitsform ist.

Viele Grüße

Delphine